

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der neue Lockdown Light trifft auch den DJV Berlin - JVBB. Unsere Sitzungen im Vorstand können stattfinden. Auch das Kennenlernen von Angesicht zu Angesicht und der direkte, persönliche Austausch mit Euch ist kaum möglich. Aber wir holen das alles nach!

Unser Workshopangebot geht wo immer möglich natürlich weiter - nur eben online. Und für Studierende wir die Teilnahmegebühren erheblich gesenkt. Unser „Langer Atem“ muss in diesem Jahr auch seinen Atem haben. Aber wir freuen uns auf eine - dann hoffentlich wieder mit vielen Gästen mögliche Preisverleihung im kommenden Frühjahr.

Sorgen bereitet uns weiter die Lage vor allem der freien Kolleginnen und Kollegen in diesem Monat. Die in Aussicht gestellten November-Hilfen der Bundesregierung fallen sie durch den Rost. Nach nicht völlig klaren Bedingungen sollen nur solche Freiberuflerinnen und Freiberufler unterstützt werden, die mindestens 80 Prozent ihres Umsatzes durch Auftraggeber wie beispielsweise Theater usw. machen und die komplett geschlossen sind. Dass freie Journalistinnen und Journalisten vor allem aus Bereichen der Kultur ganz unmittelbar ebenfalls vom Lockdown betroffen sind, weil in ihrem Berichterstattungsgebiet wie nichts mehr stattfindet, wird fatalerweise ignoriert. Das muss sich schleunigst ändern.

Unsere Mitglieder können in diesem Uni-Semester kostenlos an zwei Seminaren als Gasthörer/innen teilnehmen. Dozentin ist Dr. Tong-Jin Smith, Journalismus-Professorin an der Berliner Hochschule für Medien und Kommunikation (HMKW). Sie gehört auch dem neu gewählten Vorstand unseres Verbandes an.



Tong-Jin Smith (Foto: privat)

Seminar 1: „**Journalismus in der Aufmerksamkeitsökonomie**“. Zwischen Agendasetting und Agendasurfing, Gatekeeping und Gatekeeping, Lügenpresse und Lückenpresse – zwischen traditionellen und alternativen Medien, Journalismus und Influencer*innen.
(Bachelorstudiengang Publizistik- & Kommunikationswissenschaft an der FU Berlin, **donnerstags, 10.15-11.45 Uhr**)

Weitere [Informationen](#)

Seminar 2 „**Alternative Medien – Nischen- und Gegenöffentlichkeiten**“. Alternative Medien sind kein neues Phänomen. Aber die digitale Disruption hat das Medien- und Kommunikationsökosystem verändert.
(Masterstudiengang Medienwissenschaft an der TU Berlin, **donnerstags, 10.15-11.45 Uhr**)

Uhr)

Weitere [Informationen](#)

Unsere Mitglieder sind eingeladen, die Seminare als Weiterbildung zu nutzen, können auch gerne an Diskussionsrunden „aus dem Nähkästchen erzählen“, auf Tuchfühlung mit dem Nachwuchs gehen und sich vernetzen. Wer nicht regelmäßig teilnehmen möchte oder kann, ist auch eingeladen, sich als Gast an einem seminarrelevanten Thema zu melden.

Bei Interesse bitte direkt bei Prof. Dr. Tong-Jin Smith melden: tong-jin.smith@fu-berlin.de

Erstmalig veranstalten wir den **Online-Workshop „Recherchieren im Darknet“**. Wie komme ich an Informationen? Welche Tools benötige ich? Wo lohnt es sich, zu recherchieren, wo verschwende ich eher mein Geld? Wie sehen erfolgversprechende Recherchestrategien aus in einem Umfeld, in dem Menschen sich lieber über sich preisgeben wollen? Anhand von Best-Practice-Beispielen entwickeln die Teilnehmenden eigene Recherche-Übungen im Darknet unter Anleitung individuelle Strategien. Details im angehängten Referat **Daniel Moßbrucker** ist Security-Trainer und Journalist für die Themen Überwachung, Internetregulierung. Bei Reporter ohne Grenzen war er bis 2019 Referent für Internetfreiheit



Daniel Mofbrucker (Foto: Reporter ohne Grenzen)

Kosten für beide Tage: **99 Euro für Mitglieder** (als S 49 Euro) - 199 Euro für Nichtmitglieder.

[Anmeldung Recherche Darknet](#)

Die nächste **Steuersprechstunde mit Markus Treu** findet am **Donnerstag, 3. Dezember** statt. findet die Beratung telefonisch statt.

[Anmeldung Steuerberatung](#), bitte eine Telefonnummer angeben.

Die Corona-Krise stellt viele Journalistinnen und Journalisten vor ganz neue Herausforderungen. Veranstaltungen wurden abgesagt, Auftraggeber fallen weg oder reduzieren den Umfang der Aufträge. Honorare sinken. Mehr denn je bietet es sich deshalb an, ein Thema mehr als einmal zu verkaufen. Bereits recherchierten Geschichten lassen sich durchaus weitere Veröffentlichungen erarbeiten. Was ist das?



Foto: Maria Goblirsch

Hierzu bietet unsere Referentin **Marion Trutter** einen **Online-Workshop** an: „**Einmal recherchieren, x-mal veröffentlichen**: Strategien einer konsequenten Akquisition und Mehrfachverwertung – von der Themenfindung über den Kontakt mit Redaktionen bis hin zum richtig guten Exposé“. Er liefert Strategien einer konsequenten Akquisition und Mehrfachverwertung von der Themenfindung über den Erstkontakt mit Redaktionen bis zum richtig guten Exposé.

Montag, 16. November, 10.00 bis 13.00 Uhr und
Dienstag, 17. November, 10.00 bis 13.00 Uhr
Die Zugangsdaten senden wir rechtzeitig per E-Mail zu

Kosten Workshop: **89 Euro für DJV-Mitglieder** (als Student/-innen 45 Euro) - Nichtmitglieder 199 Euro

Weitere Details im angehängten PDF.

[Anmeldung Mehrfachverwertung](#)

Das **Medienrecht** unterliegt dem ständigen Wandel. In dieser **Online-Seminarreihe** möchten wir den aktuellen Stand bringen. Zudem werden wichtige rechtliche Fragen für Ihre tägliche journalistische Arbeit beantwortet. Referent **Tobias Sommer** ist unser Fachanwalt für Medien- und Urheberrecht sowie gewerblichen Rechtsschutz. www.rasommer.de

Die **Module** gliedern sich jeweils in einen Vortragsteil und in die Besprechung von Fragen und Anliegen. Vorgestellt werden die rechtlichen Grundlagen und wichtige Urteile, praktische Arbeitsmöglichkeiten und Recherchemöglichkeiten.

Modul 2 - Recht der Wort- und Bildberichterstattung,

Gefahren von Gegendarstellung und Unterlassung. Worauf bei Wort- und Bildberichterstattung zu achten.



Tobias Sommer (Foto: Dominik Butzmann)

Welt und bei Social Media, Pflichtangaben und Informationspflichten, Leistungsschutzrechte, absichern und überwachen, Tipps für Recherche und Urheberfragen.

Termine: Modul 2 - **Mittwoch, 11. Nov**
15.00 bis 19.30 Uhr

Modul 3 - **Mittwoch, 18. Nov**
15.00 bis 19.30 Uhr

Bedingt durch die November geltenden Kontaktbeschränkungen bieten wir alle drei Module als **Online-Workshop** an.

Kosten: Mitglieder 49 Euro (als Student/-innen 25 Euro), Nichtmitglieder 99 Euro

[Anmeldung Medienrecht](#), mit Angabe des gewünschten Moduls.

Wegen der hohen Nachfrage wiederholen wir den Workshop „**Filme schneiden mit iMovie**“. Aufgrund der aktuellen Situation als **Online-Workshop**. Hier lernen Sie, wie man professionell mit dem iOS-Schnittprogramm arbeiten kann.

Neben einer allgemeinen Einführung in die vielfältigen Möglichkeiten des Programms in Bezug auf Ihre Drehmaterialien, der Bearbeitung von Bild und Ton, dem Einfügen von Übergängen, Texten und erhalten Sie wichtige Tipps und Tricks zur Gestaltung der Schnittdramaturgie, dem richtigen Einlegen von Übergängen, Texten sowie dem perfekten Einsatzes von Musik für Ihren Film.



Alexander Czekalla (Foto: privat)

Termin: **Donnerstag, 19. November 2020**, 10.00 bis 16.30 Uhr

Kosten: 99 Euro Mitglieder (als Student/-innen 49 Euro) - 199 Euro Nichtmitglieder
maximal 6 Teilnehmende

Der Workshop richtet sich an Interessierte mit und ohne Arbeitsvertrag. Die Teilnehmer/innen benötigen ein iPad oder Mac sowie das Programm iMovie.

Dozent: **Alexander Czekalla** arbeitet als freier Dozent und Trainee an der Universität für Angewandte Medienwirtschaft (Journalismus & TV-Produktion), International Studies of Religion and Culture. Multimediale Berufung als freier Mitarbeiter in den Bereichen Print, Radio, TV und Online.

[Anmeldung Filme schneiden](#)

Die aktuelle Ausgabe der DJV-news mit den medienpolitischen Ereignissen der vergangenen Woche ist abrufbar: [DJV-news 688](#)

Mit kollegialen Grüßen